

Leseförderung in erster Klasse

Beitrag von „Sophia“ vom 16. Februar 2005 18:09

[Bablin](#): danke für deine Hinweise. Was du beschreibst klingt einleuchtend und sinnvoll. Leider läuft der Förderunterricht an dieser (für mich neuen) Schule ziemlich unprofessionell. Es war schon mühsam, im Voraus die Namen und die Anzahl der Förderkinder herauszubekommen. Erst auf mehrmalige Anfrage, was eigentlich gefördert werden müsste, hieß es schlicht: das Lesen. Ich fühle mich für derartige Diagnostik nicht ausgebildet, kannst du sinnvolles Material dafür empfehlen? Ist es überhaupt möglich, in Kürze die Defizite aller Kinder (bei 45 Min./Woche) festzustellen? Das wäre wohl „eigentlich“ Aufgabe der Deutschlehrer dieser Kinder.

[Shopgirl](#): danke für deine Empfehlung. Ich habe mir die Materialien zur Einsicht mal bestellt.

[juna](#): danke für deine Tipps. Diese Kinder kommen auch eine Stunde zusätzlich. Ich werde mich mal nach den Büchern, die du beschreibst, umhören. Gab es die bei dir an der Schule?

Sophia